Hans Jacob Mair, enngelendischer ziengisser, beim Tetzel pecken" wird am 7. Oktober 1585 zu Grabe getragen [TB].

„Jungkfrau Margaretha, des Lucas Manebergers, kanndelgiessers, dochter, bey der kalckhütten" wird am 24. April 1565 begraben [TB].

Hanns Jacob Marckh, zingiesser, wird am 26. November 1582 Bürger [BB].

„Der erbar und kunstberühmte Johann Georg Mettel, gold- und silberstecher, im Bronnengäßlein" wird am 4. August 1738 begraben [TB. 1734—43, Seite 202].

„Frau Maria Magdalena, Johann Mettel, silberstechers seel. [offenbar naher Verwandter, vermutlich Sohn des Vorigen] hinterlassene wittib, in der Oberen Schmidgaß" wird am 22. März 1785 begraben [TB. 1775—91, Seite 363].

„Der ersam und kunstreich Simon Miller, sigill- und eisenschneider, bey der Plowen Kugell" [Blauen Kugel] wird am 27. November 1641 beerdigt [TB.].

„Hanns Mittag, kandlgiesser", gibt Quarta Egidi [1. September] 1535 sein Nürnberger Bürgerrecht auf [BB].

„Der er- und kunstreich Michael Moller, sigill- und eisenschneider, auch geweßner schellnmacher, in der Johannisgaßen" wird am 27. April 1640 beerdigt [TB].

Hans Munch, kandelgießer, gibt am 4. Mai 1573 sein Bürgerrecht auf [BB].

„Niclas Murr, kandlgiesser promisit [d. h. wohl: er versprach, da er vielleicht bereits abwesend oder sonstwie am persönlichen Erscheinen verhindert war, den Eid später zu leisten, das Urfehdeschwören zu gelegenerer Zeit nachzuholen] et dedit literam et o Sabato post Martini [12. November] 1530 [Aufgabe des Bürgerrechts] [BB].

Ruprecht Neßelthaler, zinstecher, wird am 5. März 1662 Bürger [BB]. „Frau Maria deß ersamen Ruprecht Nesselthaler, zihnstechers, ehewirthin, in der Judengaß", wird am 12. Februar 1696 beerdigt [TB].

„Der ersam und kunstreich Thomas Niclaus, kunststecher, auch meßner zum Salvator und in der Carthaußen daselbsten", wird am 5. Januar 1653 beerdigt [TB].

Anthoni Nider, kandlgiesser, wird am 17. März 1533 Bürger [BB].

Anthonius Nyderlein, kandlgiesser, wird Sabbato post Thome [30. Dezember] 1525 Bürger [also fraglich, ob mit dem Vorhergehenden identisch; er könnte aber sein Bürgerrecht zeitweilig wieder aufgesagt haben] [BB].

„Hanns Nider, kandlgiesser, res. jur. dt. literam et o Sabbato adi primo February 1550" [BB].

Franciscus Pfister (vgl. Hintze Nr. 291), „zihn- und kannengießer am Zeuchhaußgraben" wird am 24. August 1688 beerdigt [TB].

Steffan Phüel, kandelgießer, sagt am 25. September 1588 sein Bürgerrecht auf [BB].

„Der ersam- und kunstreiche Johann Leonhard Poëlß, zinngiesersgesell, des ersamen Jacob Pöelß, innwohners zu Wolfsburg in der Pfalz, ehel. sohn, am Fischbach" wird am 16. Februar 1733 beerdigt [TB].

„Frau Elisabeth, deß ersamen Georg Pömers, kunststechers, ehewirthin, auf dem Lorenzerplatz" wird am 18. August 1615 beerdigt [TB].

Gorg Puck (vgl. Hintze Nr. 38), kanndlgiesser, wird Sabbato post Augustini [30. August] 1522 Bürger [BB].

Gorg Raidlock (vgl. Hintze Nr. 26), kandlgiesser, wird Sabbato post Andree [2. Dezember] 1508 Bürger [BB].

„Hanns Rebella, kanndtengießer, in Commorn inn Ungarn verschieden" im September 1594 [TB].

Sebald Reuter, kandlgießer, gibt Quarta post Quasimodogeniti [15. April] 1534 sein Bürgerrecht auf [BB].

„Der ersam Fridrich Rößner, kunstgießer, am Nadlersgraben" wird am 2. März 1632 beerdigt [TB].

Hanns [wohl richtiger Hieronymus; vgl. Hintze Nr. 15] Rueger, kandlgießer, wird Sabbato post undecim milium virginum [23. Oktober] 1507 Bürger [BB].

„Hanns Ruff, kanndelgießer, zu Wien in Österreich verschieden 27. März 1595" [TB].